Report

Information Technology
Research

Philipp Haslbauer
Master's Assistant

T direct +41 41 349 36 70
philipp.haslbauer@hslu.ch

Rotkreuz, 25 November 2024

Experimentelle Kunstinstallation „Deus in Machina" – Erste Ergebnisse/Experimental Art Installation "Deus in Machina" – First Results

1. Zusammenfassung/Summary

1.1. English

During the exhibition at Peterskapelle, around 900 conversations were recorded, and 290 visitors completed questionnaires.
The talks covered a wide range of topics, including love, relationships, and happiness; questions about God; the Church; loneliness, depression, and violence; fears of death and thoughts about the afterlife; self-improvement and the meaning of life; LGBTQ+ issues; and the pursuit of inner and outer peace. Visitors often switched between topics within a single interaction, and while many engaged in serious discussions, there were indications of (initial) skepticism toward the AI.
The majority of conversations occurred in German, but several other languages, including English, French, and Spanish, were also represented. Sentiment analysis suggested most visitors approached the system in a positive mood, though some messages reflected negative emotions like sadness, fear, or anger.
The questionnaires indicated that most visitors were older and predominantly Catholic Christians, with smaller groups of Protestants, Atheists, Agnostics, and non-Christian religious participants. Catholics generally found the experience more spiritually stimulating than Protestants, though many Atheists and Agnostics also reported a sense of spiritual engagement.
Visitor feedback praised the project's creativity and presentation, though some noted limitations and concerns. More detailed research results will be presented on November 27, 2024, at 6:30 p.m. in the "Peterskapelle" or via live stream.

1.2. Deutsch

Während der Ausstellung in der Peterskapelle wurden etwa 900 Gespräche aufgezeichnet, und 290 Besucher füllten nach dem Gespräch den Fragebogen aus. Die Gespräche deckten eine breite Palette von

Themen ab, darunter Liebe, Beziehungen und Glück; Fragen über Gott; die Kirche; Einsamkeit, Depression und Gewalt; Ängste vor dem Tod und Gedanken über das Jenseits; Selbstverbesserung und Lebenssinn; LGBTQ+-Themen; sowie das Streben nach innerem und äußerem Frieden.
Besucher wechselten oft zwischen verschiedenen Themen innerhalb eines einzelnen Gesprächs, und obwohl viele ernsthafte Diskussionen führten, gab es Hinweise auf (anfängliche) Skepsis gegenüber der KI.
Die Mehrheit der Gespräche fand auf Deutsch statt, aber andere Sprachen, darunter Englisch, Französisch und Spanisch, waren ebenfalls vertreten. Eine Sentiment-Analyse ergab, dass die meisten Besucher dem System in positiver Stimmung begegneten, obwohl einige Nachrichten negative Emotionen wie Traurigkeit, Angst oder Wut widerspiegelten.
Die Fragebögen zeigen, dass die meisten Besucher älter und überwiegend katholische Christen waren, mit kleineren Gruppen von Protestanten, Atheisten, Agnostikern und nicht-christlichen religiösen Teilnehmern. Katholiken fanden die Erfahrung im Allgemeinen spirituell anregender als Protestanten, obwohl auch viele Atheisten und Agnostiker ein Gefühl spiritueller Anregung berichteten.
Das Feedback der Besucher lobte die Kreativität und Präsentation des Projekts, obwohl einige Einschränkungen und Bedenken hervorgehoben wurden. Detailliertere Forschungsergebnisse werden am 27. November 2024, um 18.30 Uhr in der Peterskapelle oder per Live-Stream vorgestellt.

2. Forschungsquellen

Uns liegen Daten und Erkenntnisse aus drei Quellen vor.

1. Vor der Ausstellung führten wir eine *Vorstudie* mit Fragebögen über die religiöse und spirituelle Qualität des KI-Systems und die Benutzerfreundlichkeit durch. Die Vorstudie wurde nicht in der Peterskapelle durchgeführt, sondern außerhalb eines religiösen Raums.

Während der Ausstellung in der Peterskapelle wurden zwei Arten von Daten erhoben.

2. Die *Gespräche* mit dem KI-System wurden transkribiert.
3. Einige Besucher haben nach dem Gespräch *Feedback-Fragebögen* ausgefüllt.

3. Erste formelle und inhaltliche Einblicke

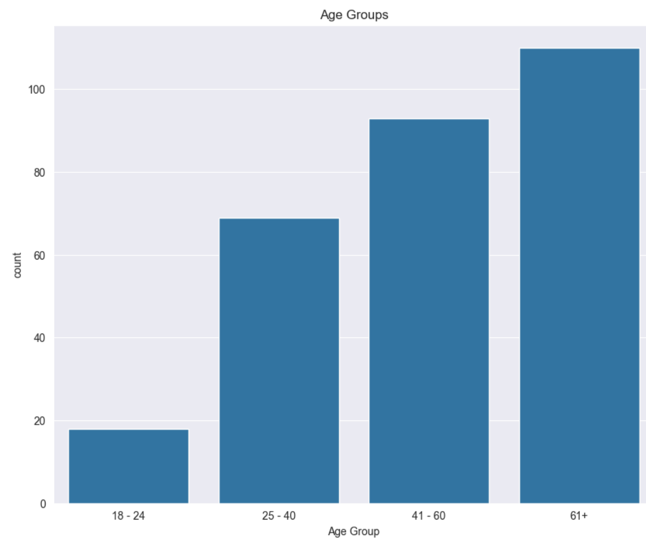
3.1. Formelle Ergebnisse

Aus den transkribierten Protokollen geht hervor, dass es etwa **900 Gespräche** mit dem KI-System gab.

Die Menschen interagierten mit dem System in **vielen verschiedenen Sprachen, wobei Deutsch die Hauptsprache war**, aber auch andere Sprachen waren vertreten, u.a. Englisch (209 Gespräche), Französisch (17), Spanisch (14), Russisch (10), Portugiesisch (9), Italienisch (8), Ungarisch (4), Chinesisch (4), Türkisch (3), Polnisch (3).

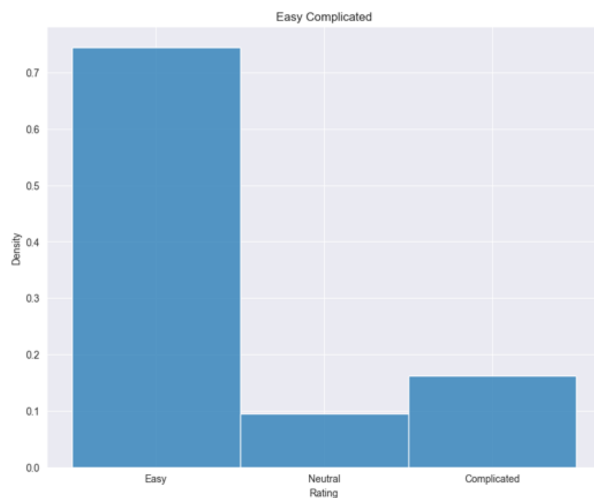
290 Personen haben nach dem Gespräch den Feedback-Fragebogen ausgefüllt.

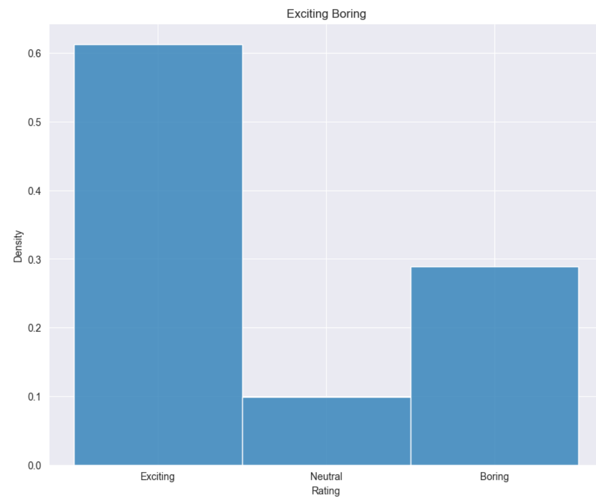
Dem Fragebogen zufolge waren viele Besucher älter.

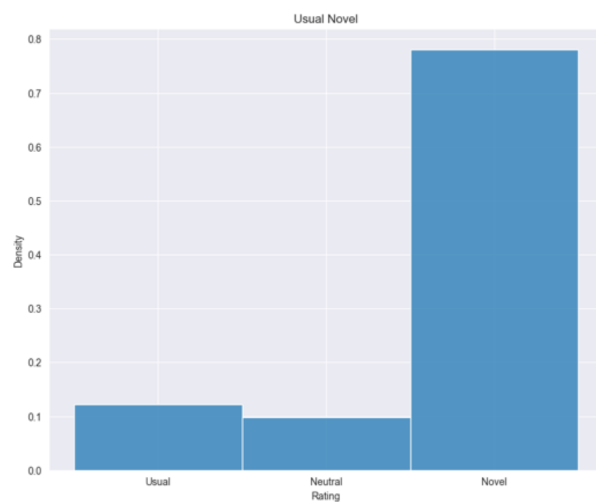


Vor allem Christen haben das Gespräch mit dem KI-System gesucht. Die meisten von ihnen waren **katholische Christen**. Es gab aber auch kleinere Gruppe von Atheisten, Agnostikern und nicht-christlich religiöser Menschen (Muslime, Buddhisten, Polytheisten, Taoisten).

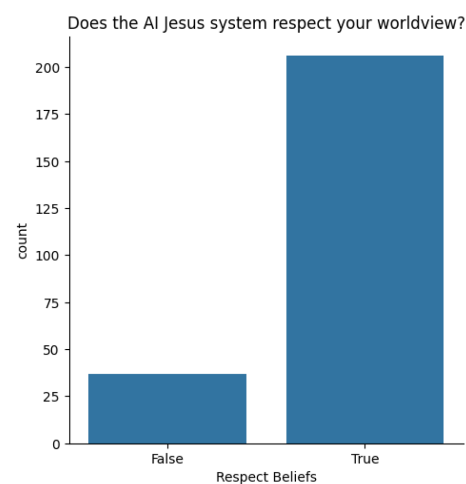
Eine Mehrheit empfand das Gespräch unkompliziert, anregend und neuartig.



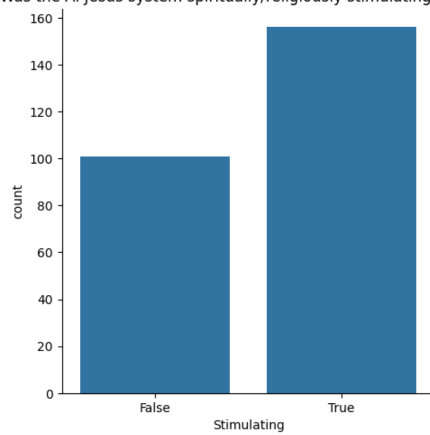




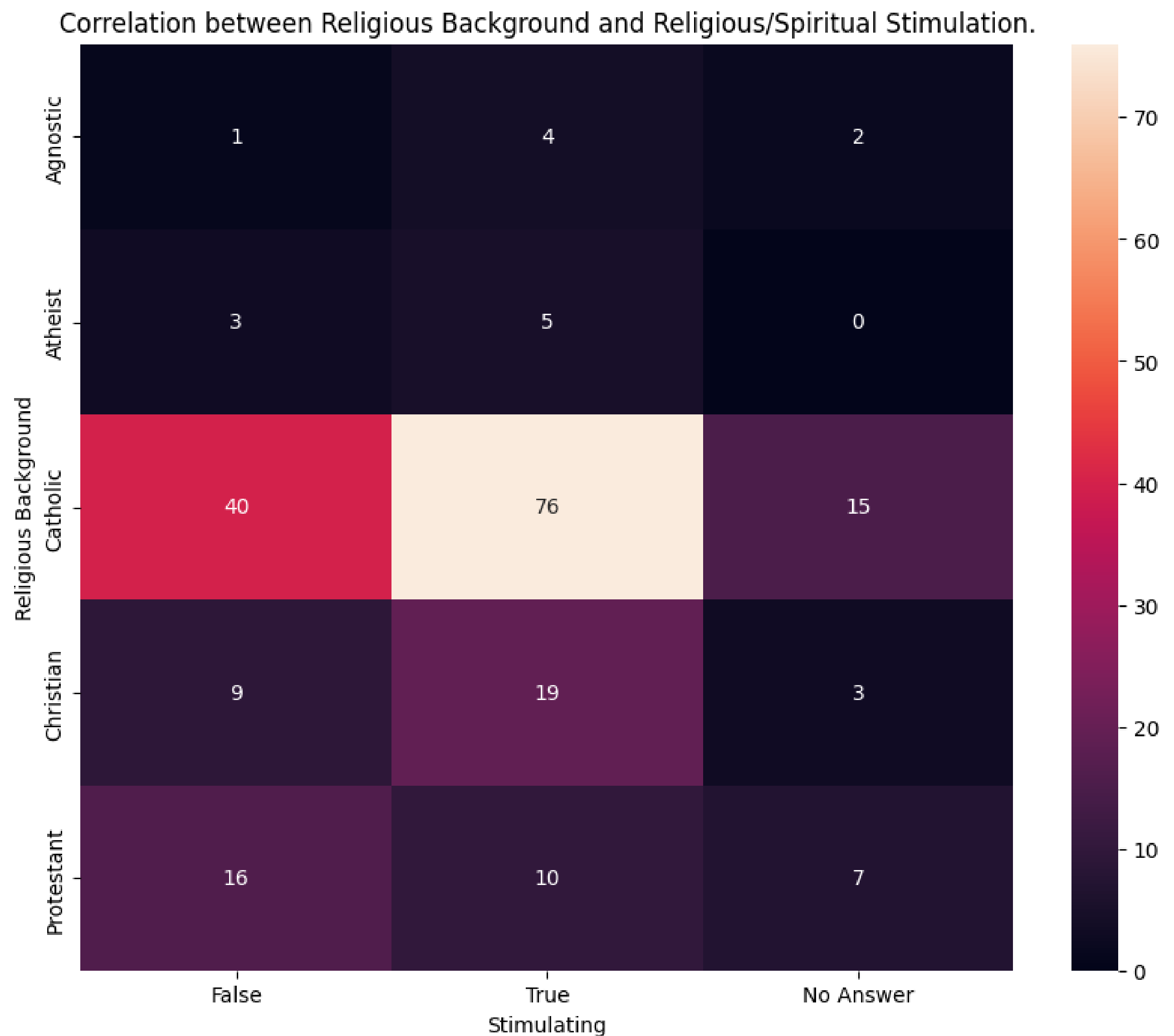
Viele gaben wieder, dass ihre Weltanschauung durch das KI-Jesus-System respektiert wurde.



Eine Mehrheit empfand das Gespräch als religiös-spirituell anregend.



Protestanten empfanden die Erfahrung als weniger religiös/spirituell stimulierend als Katholiken. Interessant ist, dass die Mehrheit der Atheisten und Agnostiker eine religiöse/spirituelle Stimulierung angab.



3.2. *Inhaltliche Ergebnisse*

Folgende Themengruppen (mit entsprechenden einzelnen Beispielen) standen in den Gesprächen im Vordergrund.

1. *Liebe, Glück, Beziehung, Sexualität.*
    a. Glaubst du, es wird sich einmal in meinem Leben noch jemand in mich verlieben und ich werde diese Liebe teilen können?
    b. Wie zeige ich meine Liebe?
    c. Wie wichtig ist Nächstenliebe im Leben eines Menschen?

2. *Kirche.*
    a. Jesus, was sagst du zu den Missbrauchsfällen durch Priester in der Kirche?
    b. Wo ist das Zentrum des christlichen Glaubens? Ist es nicht mehr in Europa, ist es in Südamerika, in Asien? Oder wo ist eigentlich das Zentrum?
    c. Warum ist in deiner Kirche oder in einer deiner Kirchen der katholischen, es den nicht erlaubt, Priesterinnen zu sein?

3. *Einsamkeit, Traurigkeit, Depression, Krankheit, Gewalt.*
    a. Was in der Welt passiert, macht mich im Moment traurig.
    b. Was ist der Sinn all des Leidens auf dieser Welt?
    c. Wie gehst du denn damit um, wenn mir jemand Gewalt antun will, wie soll ich mich verhalten?
    d. Ich habe Schmerzen.

4. *Gott.*
    a. Jesus, gibt es Gott wirklich?
    b. Wie kann ich mich mit Gott verbinden?
    c. Wie finde ich Gottes Liebe, und wo?
    d. Wie fühlt es sich an, Gott zu spüren?

5. *Tod, Leben nach dem Tod, Ängste.*
    a. Hallo Jesus, was kommt nach dem Tod? Was passiert, wenn man stirbt?
    b. Ich habe Angst vor dem Tod. Was geschieht mit mir nach dem Tod?
    c. Ich habe Angst, dass ich nicht gut sein kann, so wie man das sein soll, um in den Himmel zu kommen.
6. *Herausforderungen im täglichen Leben, Selbstverbesserung, Sinn des Lebens.*
    a. ...weil ich Sorge habe, dass ich mit x nicht genug verdienen kann, um zu überleben.
    b. Wie kann ich herausfinden, was meine Aufgabe im Leben ist?
    c. Ich muss an mir selbst arbeiten, dass ich einen Weg finde, dass es wieder besser wird.
    d. Ich möchte mich beruflich weiterentwickeln.

7. *Krieg.*
    a. Ich habe Angst vor der schlechten Weltlage. Was denkst du, kommt es zu einem Atomkrieg? d.h. zu dem berühmten Weltuntergang, der ja prophezeit ist?
    b. Weshalb führt der Mensch Kriege?
    c. Jesus, mich beschäftigt der Krieg in Israel und Palästina in deinem Land. Was sagst du dazu?

8. *Frieden. Sehnsucht nach innerem Frieden oder Frieden auf Erden.*
    a. Was denkst du ist der beste Weg den inneren Frieden zu finden und von Gedanken loszulassen, die einen beschäftigen?
    b. Kannst du mir sagen, wie ich mehr zu einem inneren Frieden finden kann?
    c. Was kann ich in meinem Leben dazu beitragen, dass Friede herrscht?

9. *LGBTQ+.*
    a. Ich habe ein Problem, ich bin ein Mann und liebe Männer, da ist die Kirche dagegen, wie soll ich damit umgehen?
    b. Wie wird Homosexualität in der Bibel beurteilt?
    c. Was hältst du von feministischer Theologie?

3.3. Verhalten im Gespräch

Weiter kann festgestellt werden, dass die Besucher nicht nur über ein einziges Thema sprechen. Sie neigten dazu, zwischen mehreren Themen zu springen.

In vielen Gesprächen beobachten wir, dass die Besucher eine bestimmte Form der Konversation einhalten. Viele Menschen begannen das Gespräch mit einer Begrüßung. Viele beendeten das Gespräch mit einem Ausdruck der Dankbarkeit gegenüber der KI.